

2974 /J

03. Mai 2005

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr Gabriela Moser, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie

betreffend über das BMVIT beworbenen BZÖ/FPÖ-Parteiaktivitäten im Bereich von
Staatssekretär Mag. Mainoni

Der „bmvit-Nachrichtenticker“, der für die informationsbedürftigen BürgerInnen auf der Einstiegsseite von www.bmvit.gv.at sozusagen die erste Visitenkarte der Arbeit des Hauses und die oberste Hierarchieebene Ihrer Öffentlichkeitsarbeit ist, enthält bereits seit geraumer Zeit (vgl. beiliegenden Ausdruck) unermüdlich folgende Meldung:

„AVISO: PK Eduard Mainoni präsentiert BZÖ in Salzburg.

Wien(STF) Mag. Eduard Mainoni, Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, präsentiert den Weg des BZÖ für die Zukunft in Salzburg.

Thema: "BZÖ - konstruktive freiheitliche Regierungspolitik für Salzburg"

Wann: Donnerstag, 7.4.2005 um 10 Uhr

Wo: Café Steinterrasse (Hotel Stein) Giselakai 3-5, 5020 Salzburg"

Weder erschließt sich auf Anhieb die bahnbrechende verkehrs-, innovations- oder technologiepolitische Bedeutung dieser parteipolitischen Information, die ihr den Platz im offiziellen Nachrichtenticker des BMVIT (nicht des BZÖ!) sichert, noch ist nachvollziehbar, wieso BZÖ/FPÖ-Partei-PR über die Ressourcen des BMVIT (und damit zulasten der österreichischen SteuerzahlerInnen) abgewickelt wird.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Worin liegt die bahnbrechende verkehrs-, innovations- oder technologiepolitische Bedeutung dieser Information, die ihr den Platz im offiziellen Nachrichtenticker des BMVIT (nicht des BZÖ!) sichert?
2. Welche Kosten für das BMVIT und damit für die Steuerzahler sind mit a) dieser, b) möglichen weiteren Bewerbungen von Parteauftritten von Staatssekretär Mainoni über das Ministerium und seine Kommunikations- und

PR-Schienen verbunden? Von wem wurde insbesondere die zugrundeliegende APA-Aussendung bezahlt?

3. Welche Kosten für das BMVIT und damit für die Steuerzahler sind mit dieser der BZÖ-Parteiarbeit zuzuzählenden Pressekonferenz von Staatssekretär Mainoni verbunden? Bitte schlüsseln Sie auf nach Kosten der PK, Kosten der PK-Vorbereitung durch Personal im BMVIT, Kosten im unmittelbaren Bereich des Staatssekretärs (zB für Transport).
4. Welche Schritte werden Sie im einzelnen bis wann setzen, um die vollständige Abgeltung dieser finanziellen Inanspruchnahme der Republik für BZÖ/FPÖ-Parteipolitik durch das BZÖ (oder die FPÖ, nachdem das BZÖ am 7.4.2005 ja noch nicht rechtlich existierte?) oder durch den Staatssekretär persönlich zu veranlassen?

Handwritten signatures and initials:

- A large signature on the left, possibly "W. K.".
- A checkmark symbol in the center.
- A signature in the middle, possibly "K. G.".
- A signature on the right, possibly "K. G.".
- A signature on the far right, possibly "K. G.".



Ihr persönlicher BMVIT Nachrichten-Ticker

AVISO: PK Eduard Mainoni präsentiert BZÖ in Salzburg

Wien(STF) Mag. Eduard Mainoni, Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, präsentiert den Weg des BZÖ für die Zukunft in Salzburg.

Thema: "BZÖ - konstruktive freiheitliche Regierungspolitik für Salzburg"

Wann: Donnerstag, 7.4.2005 um 10 Uhr

Wo: Café Steinterrasse (Hotel Stein) Giselakai 3-5, 5020 Salzburg

Rückfragehinweis:

Mag. Marie-Theres Resch-Ehrendorff
Pressesprecherin des Staatssekretärs
BM für Verkehr, Innovation und Technologie
Tel.: (++43-1) 711 62/8002
mailto:maria-theresia.resch-ehrendorff@bmvit.gv.at

***** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS *****

OTS0141 2005-04-06/12:14

Copyright © **APA** - Austria Presse Agentur

fenster schliessen